

**Charakter:**

Die Wanderung führt über einsame Forststraßen und Karrenwege zum Bärengraben hinauf. Herrliche Einblicke in das Ammergebirge und zurück zum Bannwaldsee geben der Wanderung ihren Reiz.

<b>Entfernung:</b>	9 km
<b>Länge:</b>	10 km
<b>Niedrigster Punkt:</b>	830 m
<b>Höchster Punkt:</b>	1116 m
<b>Höhenunterschied:</b>	613 m
<b>Gehzeit:</b>	2,5 Std

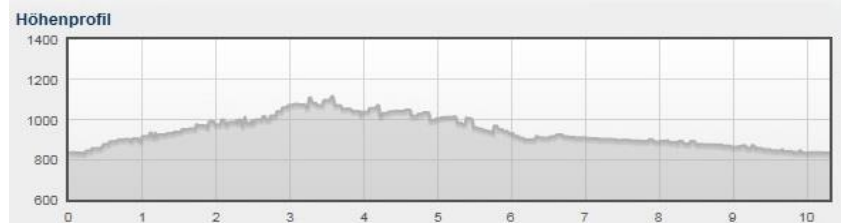
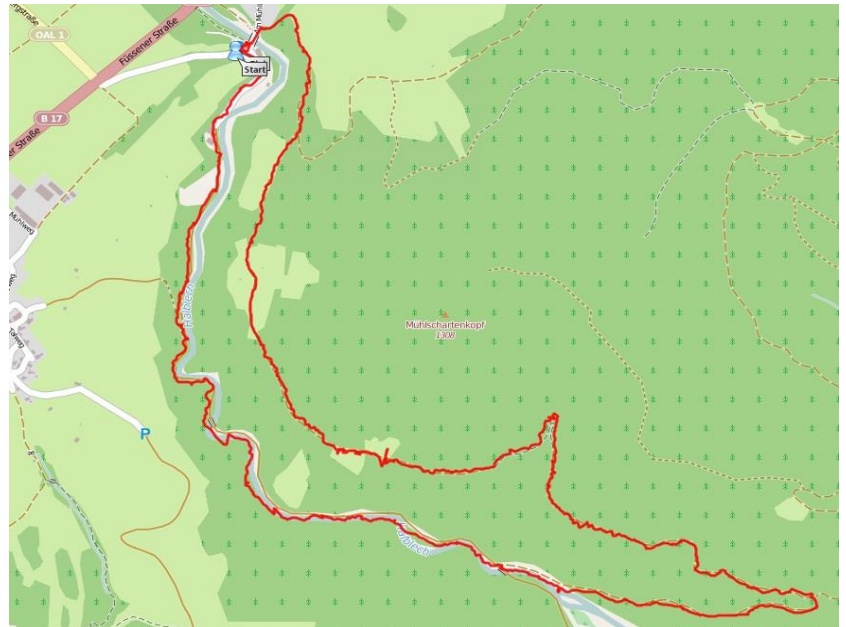
<b>Schwierigkeiten:</b>	leicht
<b>Kondition:</b>	
<b>Erlebnis:</b>	
<b>Landschaft:</b>	

<b>Ausgangspunkt:</b>
Trauchgau, Parkplatz zur Kenzenhütte
N 47° 37' 31" O 10° 49' 17"

<b>Beste Jahreszeit:</b>
Sommer/Herbst, Winter gesperrt (Rotwild)

<b>Karten/Führer/GPS:</b>
Wanderkarte: Steingaden Wildsteig Prem
1:35000

<b>Einkehr:</b>
-----------------

**Beschreibung:**

Vom Kenzenparkplatz linkshaltend über die Halblechbrücke, hier steht auch gleich rechts das erste Wegschild "Schwarzengrabenweg". Gleich zu Anfang geht es steil aufwärts, nach wenigen hundert Metern passt sich der Forstweg dem Gelände an und es geht immer der Beschilderung folgend den Schwarzengraben entlang. Der Weg wird zum Teil mit alten vermoostem Baumbestand gesäumt. Nach Überschreitung des Bärengrabenbaches führt der Weg durch einen alten Marmorsteinbruch. Nach längerem Niederschlag besteht hier, insbesondere beim Überqueren des Bärengrabens, Rutschgefahr. Kurz danach teilt sich der Weg, rechts geht es steil abwärts zum Halblech zurück. Gerade aus führt der Weiterweg sanft abfallend zum Röthenbachtal und weiter zur Bärengrabenbrücke. Dem Königssträßl abwärts folgend gelangt man wieder zum Kenzenparkplatz zurück.

